Limesschule Idstein

Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe

unesco-projekt-schulen

Wir sind Fairtrade School

Betriebspraktikum

Kurzfassung des Merkblatts (s.u.) für Eltern, Schülerinnen und Schüler

I. Ziel und Aufgabe des Betriebspraktikums

Warum gehen Schüler in die Betriebe?

- Im Praktikum erhalten die Schüler die Möglichkeit, einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten, sich mit der Berufswelt auseinander zusetzen und ihre Vorstellungen und Erwartungen zu überprüfen.

Das Betriebspraktikum dient nicht der Vermittlung von Ausbildungsplätzen!

Welche Aufgaben hat das Betriebspraktikum?

- Kennenlernen eines Betriebes und der Arbeitswelt;
- Erleben der Situation im Betrieb arbeitender Menschen;
- Erproben der eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse;
- Vorbereitung auf die Berufswahl.

II. Organisation des Praktikums

Wer nimmt am Betriebspraktikum teil?

- Gymnasialzweig 9. Klasse und Einführungsphase
- Hauptschulzweig 8. Klasse und 9. Klasse Praxistag
- Realschulzweig 8. Klasse und 9. Klasse

Wie lange dauert das Betriebspraktikum (Blockpraktikum)?

- jeweils 2 Wochen:
  - Realschüler/innen Klasse 9 und Gymnasialschüler/innen Klasse 9 im Anschluss an die Herbstferien
  - Gymnasialschüler/innen E2, Realschüler/innen Klasse 8 und Hauptschüler/innen Klasse 8 vor den Osterferien
- Praxistag ganzjährig H9 jede Woche an einem festgelegten Unterrichtstag (z.Zt. Dienstag)

Wo findet das Betriebspraktikum statt?

- In Betracht kommen Betriebe mit einer Ausbildungserlaubnis aus Industrie, Handwerk, Handel und Verkehr, Landwirtschaft, Dienstleistung und Versorgung, öffentlicher Verwaltung, usw.
  Betriebe, in denen Verwandte beschäftigt sind, kommen nicht in Frage.

Welchen Vorschriften unterliegen die Praktikanten?

- Schüler bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres dürfen nur mit leichten, für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu 7 Stunden/Tag (35 Stunden/Woche) beschäftigt werden, Pausen sind nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorzusehen. Schüler/innen, die nicht mehr der Vollzeitschulpflicht unterliegen, dürfen bis zu 8 Stunden/Tag und 40 Stunden/Woche beschäftigt werden.
- Der/die Praktikant/in unterliegt während des Betriebspraktikums der Betriebsordnung. Er/sie ist verpflichtet,
  - sich mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes vertraut zu machen,
  - Schule und Betrieb bei Krankheit zu benachrichtigen,
  - den Anordnungen und Weisungen des Praktikumsbeauftragten Folge zu leisten.

Wie sind die Schüler während des Betriebspraktikums versichert?

- Für die Dauer des Betriebspraktikums unterliegen die Schüler wie beim Schulbesuch der gesetzlichen Unfallversicherung. Außerdem wird den Schülern Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden gewährt, aber nicht für vorsätzliche Beschädigungen und Schäden beim Führen von Fahrzeugen!

Beförderungskosten

- Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 – 10 werden bei Bedarf zwei Schüler-Wochenkarten im Bereich RMV Zone 4 erstattet. Die Fahrkarten müssen aufgehoben und nach dem Praktikum über die Schule eingereicht werden.

III. Vor- und Nachbereitung

Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht vorbereitet. Für ausführlichere Informationen stehen den Eltern die Klassen- bzw. Fachlehrer/innen auf den Elternabenden und das jeweils zuständige Mitglied der Schulleitung zur Verfügung.

Eine vollständige Version dieses Merkblatts finden Sie auf
https://limesschule-idstein.de/seite/195-betriebspraktikum